

Die Jubiläums-Stipendien

erstellt: 04. August 2015, 10:06 In: Gesellschaft | Kommentare : 0



Das Palais Toggenburg war am Freitagabend Schauplatz der 10. Stipendienübergabe durch den Club Alpbach Südtirol Alto Adige an 15 Südtiroler Studenten und Jungakademiker sowie drei Schüler der TFO Bozen. Sie alle werden am Europäischen Forum Alpbach teilnehmen, das heuer sein 70jähriges Bestehen feiert.

Das Stipendium im Wert von jeweils 1.500 Euro ermöglicht es den jungen Südtirolern, vom 19. August bis zum 4. September in Alpbach mit Politikern, Wirtschaftsvertretern, Künstlern und Experten verschiedenster Bereiche sowie anderen Studenten aus der ganzen Welt an Seminaren und Diskussionen zum Thema „UnGleichheit“ teilzunehmen.

Gefördert wird der Aufenthalt der Stipendiaten durch mehrere Sponsoren: Die Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Autonome Provinz Bozen, die Brennerautobahn, der Unternehmerverband Südtirol, der Raiffeistenverband Südtirol, die Firmen Markas, Zingerle Metal und Senfter Holding, der Sonderfonds für ehrenamtliche Tätigkeiten, der TIS Innovation Park, die Dr. Schär AG, die Eurac, die Durst Phototechnik AG, der LVH, die Kellerei Alois Lageder, die VOG und das Medienhaus Athesia sind seit Jahren verlässliche Partner und wichtige Stützen des Projekts.

Walter A. Lorenz, Rektor der Freien Universität Bozen, der selbst als Mitglied einer Expertenjury die besten Bewerber aus über 40 Einsendungen ausgewählt hat, war am Freitag anwesend, um den Gewinnern der Ausschreibung persönlich zu gratulieren und das Stipendium zu übergeben. „Es geht uns darum, junge Menschen auszuwählen, die in ihrem Lebenslauf ein gewisses ‚Mehr‘ aufweisen als andere, jene, die auch einmal vom vorgegebenen Weg abweichen und etwas wagen“, sagte Lorenz. „Es freut uns, dass Südtirol so viele talentierte junge Menschen hervorbringt, die in Alpbach am europäischen Diskurs teilnehmen.“

Das europäische Forum findet in diesem Jahr bereits zum 70. Mal in der kleinen Gemeinde Alpbach in Nordtirol statt.

Es widmet sich im Sommer 2015 der UnGleichheit. Der Diskurs darüber pendelt zwischen zwei

Lesarten: Im negativen Sinne als Misstand, der Chancen und Ressourcen reduziert, im positiven Sinne als Antrieb für Wandel und Vielfalt.

Zum 70jährigen Bestehen des Europäischen Forums Alpbach werden hunderte Menschen die mannigfachen Facetten von Gleichheit und Ungleichheit ansprechen und Ursachen, Prognosen und Folgen ausfindig machen. Pioniere und Vorreiterinnen, die soziale Ungleichheit bekämpfen, werden zu Wort kommen. Kunstschaffende greifen stärker denn je in das Programm ein.

Die Stipendiaten 2015:

Calas David
De Zordo Simon
Gatterer Anna
Guggenbichler Beck Franziska
Herz Jessica
Hilber Maria Christina
Mairhofer Sigrid
Monsorno Benjamin
Ploner Jasmin
Raffl Fabian
Rieder Daniel
Scatizza Erica
Unterhofer Roland
Zelger Barbara
Zippl Anna Lena